



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 2. Januar 2000

Jubiläum der Kinder

Liebe Kinder, liebe Jungen und Mädchen!

1. Es freut mich sehr, unter euch zu sein, die ihr heute euer »Jubiläum« feiert. Danke für die Begeisterung, durch die ihr diesen Platz mit festlicher Stimmung erfüllt, und danke auch für die Botschaft, die ihr an mich gerichtet habt. Euch alle grüße ich mit großer Zuneigung. Ich grüße den Generalassistenten der [Italienischen] Katholischen Aktion, Bischof Agostino Superbo, der mir in seinen Worten eure Gefühle zum Ausdruck gebracht hat. Ich grüße auch Kardinal Camillo Ruini, die Bischöfe und Priester sowie eure Eltern und Erzieher, die heute mit euch zusammen hier sind. ... Wir sind viele. Von hier ist nicht zu sehen, bis wie weit: vielleicht bis an den Tiber ...

Eure Anwesenheit erinnert daran, daß das Jubiläum Zeit der Freude ist. Gott ist ein guter Vater, immer bereit, zu vergeben und seinen Kindern Gelegenheit zu einem neuen Anfang des Lebens und Hoffens zu bieten. Er öffnet uns wiederum sein Herz, damit jeder, der seine Sünden bereut, sich um das Gute bemüht und Taten des Glaubens und der Liebe vollbringt, sich wieder auf den Weg machen kann, der zu ihm hinführt.

Liebe Kinder, ihr seid aus Italien und der ganzen Welt nach Rom gekommen, um mit Jesus einen Freundschaftspakt zu schließen nach dem Beispiel junger Heiliger wie Pankratius und Tharsicius, die hier ihr Leben hingegeben haben, um Christus treu zu bleiben! Die Mühen und Erschwernisse, die ihr auf euch habt nehmen müssen, haben euch verstehen lassen, daß dem Evangelium zu folgen Opfer erfordert, aber mit Freude erfüllt. Gesegnetes Jubiläum!

... *auf französisch:*

2. Liebe Jungen und Mädchen, viele von euch haben heute morgen mit ihren Eltern und Begleitern an der Jubiläumsmesse in der Petersbasilika teilgenommen. In der Eucharistie hat Jesus sich euch geschenkt und euch damit

offenbart, daß das Leben seinen vollen Wert erhält, wenn es zum Geschenk für die anderen wird. Das Zeugnis der Heiligen und der Märtyrer, die man in der Ewigen Stadt verehrt, hat euch verstehen lassen, daß es allein mit Christus möglich ist, Großes zu vollbringen, daß es allein mit Ihm möglich ist, glücklich zu sein und die anderen glücklich zu machen.

Ihr wollt zu allen eure Freude hinausrufen über das Geschenk, das der Vater uns gemacht hat, indem er uns seinen Sohn Jesus sandte, damit er unser Bruder werde. Legt Zeugnis vor der Welt ab, daß es möglich ist, die Menschheit zu einer großen Familie zu machen, wenn wir Jesus in unserer Mitte aufnehmen. ... Viele von euch sprechen Französisch, vielleicht alle ohne Ausnahme ...

... *auf englisch:*

3. Zu Beginn des neuen Jahres, liebe Kinder, können wir alle unsere Altersgenossen nicht vergessen, die unter Hunger oder Gewalt leiden, und jene, die Opfer schrecklicher Formen von Ausbeutung sind. Wie könnten wir die vielen Kinder vergessen, denen sogar das Recht, geboren zu werden, verweigert wird?

Wenn die Menschen eine Welt errichten wollen, die Gott und sein Gesetz nicht zur Kenntnis nimmt, verursachen sie in der Tat eine Situation immer größerer Leiden und Ungerechtigkeit.

Mit dem Jubiläum lädt der Herr uns ein, dieses Unrecht wiedergutzumachen, indem wir mitarbeiten an dem großen Plan, den er mit jedem Menschen und dem ganzen Menschengeschlecht hat. Jesus braucht auch euch für diese Aufgabe. Er vertraut euch seine Pläne an und fragt euch: Willst du mein Freund sein? Willst du mir helfen, die Welt schöner und gastlicher zu machen? Möchtest du Zeuge meiner Liebe in der Kirche und der Welt sein?

Sagt ihm mit Begeisterung »ja«, und tragt die Freude des Evangeliums in das neue Jahrtausend! ... Wir gehören mehr zum dritten Jahrtausend als zum zweiten

... *auf spanisch:*

4. Meine lieben Jungen und Mädchen, sicher erinnert ihr euch daran, was geschah, als Jesus mit zwölf Jahren auf der Pilgerfahrt nach Jerusalem im Tempel zurückblieb. Maria und Josef fanden ihn, wie er mit den Lehrern sprach, die erstaunt waren über sein Verständnis und seine Antworten (vgl. *Lk 2,47–48*).

Ihr werdet euch auch daran erinnern, wie er selbst, als er schon ein unermüdlicher Prediger der Liebe Gottes zu den Menschen war, vor den Jüngern die Kinder als Vorbild derer hinstellte, die das Reich Gottes annehmen (vgl. *Mk 10,14–15*).

Indem die Kirche die Reihe der feierlichen Jubiläumsbegegnungen mit euch Kindern und Jugendlichen beginnt, stellt sie euch in den Brennpunkt der Aufmerksamkeit der Gläubigen. Empfängt das Geschenk des Jubiläums, und kehrt nach Hause zurück, von der Liebe Jesu verwandelt, der euch seine Freundschaft geschenkt hat. Folgt ihm mit Begeisterung und helft

allen, sich ihm mit vollem Vertrauen zu nähern. Jesus ist die Heilige Pforte, die uns gestattet, in das Reich Gottes einzutreten. ...

Man sieht und hört, die Spanier sind da: Es sind viele gekommen

... *auf polnisch:*

5. Ich grüße die Kinder, die aus Polen gekommen sind zu der heutigen Begegnung aus Anlaß des Großen Jubiläums des Jahres Zweitausend. Über eure Anwesenheit hier auf dem Petersplatz bin ich sehr froh, denn auf diese Weise gebt ihr Zeugnis dafür, daß ihr Jesus Christus liebt und zusammen mit ihm durch euer Leben gehen wollt.

Auch er liebt euch und will euch helfen. Er versteht eure Wünsche und wartet auf eure Antwort.

Liebe Jungen und Mädchen, ihr seid die Hoffnung der Menschheit; möge die Liebe Christi sich durch euch auf eure Umgebung ausbreiten, auf eure Familien und eure ganze Welt. Ich vertraue euch dem Schutz der Gottesmutter an. Übermittelt diesen meinen Gruß auch euren Altersgenossen, euren Eltern, Brüdern und Schwestern und allen Kindern in Polen. ...

... *auf italienisch:*

6. Ein gutes Jubiläum euch allen, liebe Kinder, liebe Jungen und Mädchen! Mit Zuneigung segne ich euch sowie eure Familien und eure Erzieher. Und ich bete, daß euer großer und treuer Freund, Jesus, aus euch die Hoffnung und die Freude der Welt mache! Glückliches Neues Jahr! ...Jetzt werden wir sehen, ob ihr auch Lateinisch sprechen könnt oder wenigstens beten ...

Nach dem Angelus:

Bevor ich mich verabschiede, möchte ich dem Herrn danken für das gute Wetter. Es ist etwas kalt, aber es ist schön: Die Sonne scheint, wir haben keinen Regen. Deo gratias! Ich wünsche euch eine gute Fortsetzung für heute und eine gute Rückkehr nach Hause. Allen ein glückliches Neues Jahr! Gelobt sei Jesus Christus!

